

	Seite		Seite
Die Wanderjahre sind nun	387	Du trägst sehr leicht	351
Die Weisen und die Leute	439	Du treibst mir's gar zu toll	352
Die Welt ist nicht aus Brei	365	Du verklagst das Weib	275
Die Welt, sie ist so groß	435	Du versuchst, o Sonne	539
Die Kenien, sie wandeln zahm	492	Du wirkst nicht	358
Die Zeit, sie mäht so Rosen	357	Dummes Zeug kann man viel reden	471
Diese Gondel vergleich' ich	155	Durcheinander gleiten sie	183
Diese Mühe wird nicht groß sein	474	Durch Feld und Wald	13
Diese Richtung ist gewiß	456	Durch Vermittlung einer Teuren	524
Diese Worte sind nicht alle	366	Durch Vernünfteln wird Poesie ver- trieben	360
Diesem Amboß vergleich' ich	155	Durchsichtig erscheint die Luft	342
Dieser ist mir der Freund	180	Edel-ernst, ein Halbthier	320
Dieses Geschlecht ist hinweg	184	Edel sei der Mensch	227
Dieses ist es, das Höchste	174	Efen und ein zärtlich Gemüt	357
Diesmal streust du, o Herbst	182	Egalité	380
Dilettant und Kritiker	330	Ehe wir nun weiter schreiten	520
Dine zu Koblenz	371	Ehret, wen ihr auch	118
Dir darf dieß Blatt	36	Eigenheiten, die werden schon haften	361
Dir warum doch verliert	466	Eigentum	50
Doch am Morgen	542	Ein Adlersjüngling hob	223
Doch das ist gar kein groß Verdienst	357	Ein alter Freund erscheint maskiert	288
Doch immer höher steigt	436	Ein alter Mann ist stets ein König Lear	460
Doch solcher Grenze	434	Ein andres (Kopftliches Lieb)	62
Doch würden sie, könnt' es gelingen	507	Ein andres (Epigramm)	378
Donnerstag nach Belvedere	73	Ein beweglicher Körper	174
Doppelt gibt, wer gleich gibt	358	Ein Blick von deinen Augen	188
Draußen zu wenig oder zu viel	359	Ein Blumenglöckchen	14
Drei Palinodien	339	Ein braver Mann! ich kenn' ihn	348
Dreihundert Jahre hat sich schon	381	Ein Bruder ist's	378
Dreihundert Jahre sind vor der Thüre	479	Ein Epigramm, ob wohl	163
Dreihundert Jahre sind vorbei	479	Ein Epigramm sei zu kurz	178
Dringe tief zu Berges	407	Ein freundlich Wort	520
Drum danket Gott	344	Ein frommer Maler	313
Du aber halte dich	345	Ein gleiches (Wandrer's Nachtlieb)	48
Du bist auch am Rhein	542	Ein großer Teich	336
Du bist ein wunderlicher Mann	486	Ein guter Geist ist schon	529
Du bist König und Ritter	182	Ein Kavaliere von Kopf	370
Du bist mein und bist so zierlich	385	Ein kluges Volk wohnt nah dabei	365
Du bist sehr eilig	353	Ein Kranz ist gar viel leichter binden	347
Du erstaunest und zeigst	167	Ein Mägdlein trug man	337
Du gefällst mir	368	Ein Mann, der Tränen streng entwöhnt	480
Du gehst so freien Angesichts	488	Ein Meister einer ländlichen	242
Du gingst vorüber	526	Ein Quidam sagt	375
Du hast an schönen Tagen	464	Ein reiner Reim wird wohl begehrt	502
Du hast dich dem allerverdrießlichsten	477	Ein Schnippchen schlägst du	503
Du hast nicht Recht	473	Ein schönes Ja	348
Du hast uns oft im Traum	23	Ein Strom entauscht	185
Du hast Unsterblichkeit im Sinn	480	Ein unerschämter Naseweis	331
Du hättest längst mir's angetan	525	Ein Weilchen auf der Wiese stand	79
Du irrst, Salomo	481	Ein Werkzeug ist es	385
Du kommst doch über so viele hinaus	386	Ein wunderbares Lied	258
Du kommst nicht ins Ideenland	356	Eine Puderseife ist jeder Tag	353
Du Kräftiger sei nicht so still	463	Eine einzige Nacht	166
Du magst an dir das Falsche nähren	357	Eine Frau macht oft ein böß Gesicht	348
Du mußt dich niemals mit Schwur	349	Eine kann' ich, sie war wie die Lilie	175
Du prophet'ischer Vogel	54	Eine Liebe hatt' ich	154
Du sagst gar wunderliche Dinge	488	Eine Schachtel Mirabellen	523
Du Schüler Howards	525	Einem möcht' ich gefallen	173
Du sehnst dich, weit hinaus	493	Einem unverständigen Wort	491
Du siehst so ernst	186	Einen Chinesen sah ich	275
Du sollst mit dem Tode	355	Einen langen Tag über lebt' ich schön	460
Du staunest über die Königspracht	345		
Du toller Wicht	501		